

Inhalt

1 Einleitung.....	11
2 Der Kontext der Debatte.....	15
2.1 Politik aus der Geschichte	15
2.1.1 Legitimität und Identität	16
2.1.2 „Vertriebene“ – Politisierte Identitäten.....	18
2.2 Geschichtspolitische Rahmenbedingungen.....	20
2.2.1 Eine Gemeinschaft der Opfer?.....	21
2.2.2 Das Ende der „Opferthese“?.....	25
2.2.3 Nach dem Ende der Großen Koalition.....	27
2.3 Vertriebenenverbände als politische Akteure.....	29
2.3.1 Politische Organisierung der „Vertriebenen“.....	30
2.3.2 Gestärkte Landsmannschaften?	31
3 Diskursanalyse.....	34
3.1 Grundlagen der Diskurstheorie und -analyse.....	34
3.1.1 Eine Geschichte der Wahrheit.....	34
3.1.2 Kritische Diskursanalyse.....	36
3.2 Der Diskursstrang „Beneš-Dekrete“ im STANDARD.....	37
3.2.1 Die Ebenen des Diskurses.....	38
3.2.2 Zum Material.....	39
4 Die Debatte zu den sogenannten Beneš-Dekreten	41
4.1 Vorbemerkungen/Fragestellungen.....	41
4.2 2000: Erste Stationen einer Diskussion.....	42
4.2.1 Regierungserklärung 2000.....	42
4.2.2 Veto-Drohungen und Entschädigungsfordernisse der FPÖ	43
4.2.3 Die FPÖ und der Regierungsbeauftragte.....	45
4.2.4 Österreichisch-tschechische Beziehungen beim 'Forum Alpbach'	46
4.2.5 Europäisches Parlament.....	47
4.2.6 International.....	47
4.2.7 Landsmannschaften.....	48
4.2.8 Zusammenfassung.....	48
4.3 2001: Debatte niedriger Intensität.....	49
4.3.1 Strategie & Dialog zur Partnerschaft.....	49
4.3.2 „Dialog“ & „Versöhnung“	51

4.3.3 Karlspreis für Bundeskanzler Schüssel.....	52
4.3.4 Temelín.....	52
4.3.5 Veto & Volksbegehren.....	55
4.3.6 Tschechische Stimmen	55
4.3.7 „Weltkrieg, Tschechen, Vertreibung“.....	56
4.3.8 Zusammenfassung & Anmerkungen.....	57
4.4 2002: Debatten auf vielen Ebenen.....	58
4.4.1 Vom AKW über Zeman zu den Dekreten.....	59
4.4.2 Entschädigungs- und Restitutionsforderungen	62
4.4.3 Auseinandersetzungen in der Regierungskoalition.....	65
4.4.4 Die Parlamentarische Opposition.....	74
4.4.5 Reaktionen in Deutschland.....	76
4.4.6 Ein mitteleuropäisches Problem.....	76
4.4.7 Die EU-Ebene in der Berichterstattung.....	78
4.4.8 Das „Frowein-Gutachten“.....	82
4.4.9 Abstimmung im Europäischen Parlament.....	87
4.4.10 Berichte über Tschechische (Re)Aktionen.....	88
4.4.11 Ende der österreichischen Regierungskoalition.....	93
4.4.12 Wahlkampf in Österreich.....	94
4.4.13 Andere AkteurInnen.....	97
4.4.14 Der „Zeitgeist“.....	103
4.4.15 Zusammenfassung.....	103
4.5 Redaktionelle Information.....	105
4.5.1 2000: „Wissen“ und „Thema“.....	105
4.5.2 2002: Informationen in der „heißen Phase“.....	108
5 Diskursebenen und -verkettungen.....	112
5.1 Der geschichtspolitische Diskursstrang.....	115
5.1.1 „Die Grundlage der Vertreibung...“	115
5.1.2 Die „Vorgeschichte“.....	119
5.1.3 Die Zahl der Opfer.....	123
5.1.4 Österreich 1945: Eine Auslassung.....	125
5.2 „Recht“ und „Wert“ im Diskurs zu den Dekreten.....	128
5.2.1 Der aktuelle Status der Dekrete.....	129
5.2.2 Unvereinbar? Rechte und Werte der EU.....	133
5.2.3 Menschenrechte – Projektionen in die Vergangenheit.....	135
5.3 Unter Nachbarn.....	138
5.3.1 Veto gegen Tschechien.....	139
5.3.2 Versöhnungserklärung.....	142

5.4 Zusammenfassung.....145

6 Resümee.....147

Literatur.....153